

Förderlinie Exzellenzcluster

Hinweise und Muster für die Antragstellung

A Allgemeine Hinweise

Folgende Daten und Dokumente sind elektronisch **über das elan-Portal der DFG** bis zum **21. Februar 2018, 12.00 Uhr** (Ausschlussfrist) der Geschäftsstelle der DFG zu übermitteln:

- Stammdaten
- Antrag inkl. Anhang (in elan: „Beschreibung des Vorhabens“)
- Begleitschreiben der Leitung/-en der antragstellenden Universität/-en
- Befürwortung der für die antragstellende/-n Universität/-en zuständigen Wissenschaftsbehörde/-n des Bundeslands oder der Bundesländer.
- Vorläufige Ordnung des Exzellenzclusters (eine Handreichung zur Erstellung einer Ordnung ist abrufbar unter:

www.dfg.de/formulare/exstra140

Der Antrag inklusive Anhang ist **als Druckfassung** in 20-facher Ausfertigung umgehend nach der Übermittlung der elektronischen Version bei der Geschäftsstelle der DFG unter dem Stichwort „ExStra“ einzureichen.

Der Antrag inklusive Anhang ist auf Englisch zu verfassen; die weiteren Dokumente können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Bitte benutzen Sie als Muster die englischsprachige Version des DFG-Vordrucks ExStra 130. In begründeten Fällen können Anträge in Absprache mit der Geschäftsstelle der DFG zusätzlich auf Deutsch eingereicht werden. Der Vordruck ExStra 130 ist abrufbar unter:

www.dfg.de/formulare/exstra130

Der Antrag – in DIN-A4, Schrifttyp Arial 11pt, Zeilenabstand 1,5 (gilt mit Ausnahme der wissenschaftlichen Vita in Anhang 5 auch für den Anhang) – darf einen Umfang von 120 Seiten (exklusive Deckblatt, Abkürzungsverzeichnis, Inhaltsverzeichnis und Anhang) nicht überschreiten. Gerne kann im PDF-Dokument ein navigierbares Inhaltsverzeichnis angelegt werden. In Tabellen, Abbildungen, Fußnoten und Literaturverzeichnis dürfen die Schriftgröße und der Zeilenabstand anders gewählt werden, solange eine gute Lesbarkeit gegeben ist. Das Muster für einen Antrag gibt eine verbindliche Gliederung und an einigen Stellen Tabellen vor, die unbedingt beizubehalten sind. Eine detailliertere Untergliederung sowie weitere Tabellen und Abbildungen sind erlaubt. Den beantragten Finanzbedarf geben Sie bitte grundsätzlich ohne Programmpauschale an. Das Einfügen von Links auf Webseiten, die antragsspezifische zusätzliche Informationen enthalten, ist nicht zulässig. Links zu allgemeinen Webseiten zum Beispiel der Universitäten sowie zu allgemein zugänglichen Webseiten mit Publikationen, die im Antrag zitiert werden, sind zulässig. Es dürfen nur veröffentlichte oder endgültig zur Veröffentlichung angenommene Publikationen zitiert werden. Zu letzteren reichen Sie bitte jeweils das Manuskript und die Bestätigung des Publikationsorgans elektronisch ein. Falls ein solches Manuskript bereits im Internet zugänglich ist, reicht die Angabe eines Links bzw. einer Identifizierungsnummer. Alle in grauer Schrift gehaltenen Textabschnitte sind als Hinweise für die Erstellung des Antrags gedacht.

Stammdaten

Bitte geben Sie die folgenden Stammdaten nur in das elan-Portal ein:

<https://elan.dfg.de>

Die hier gemachten Angaben müssen mit den entsprechenden Angaben im Antrag übereinstimmen.

- **Titel auf Deutsch und Englisch**
jeweils maximal 300 Zeichen, inklusive Leerzeichen, keine Sonderzeichen
- **Zusammenfassung des Antrags auf Deutsch und Englisch**
jeweils maximal 3000 Zeichen, inklusive Leerzeichen; diese Texte werden im Fall einer Bewilligung über das Informationssystem GEPRIS im Internet verfügbar gemacht
- **Name/-n des primären Fachkollegiums sowie gegebenenfalls weiterer Fachkollegien, die die fachliche Ausrichtung des geplanten Exzellenzclusters widerspiegeln.**
Bitte benutzen Sie hierfür die Fachsystematik der DFG:
www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/faecher
- **Name/-n der antragstellenden Universität/-en**
- **Name der Sprecherin oder des Sprechers bzw. der Sprecherinnen oder der Sprecher**
maximal drei Personen
- **Maßgeblich beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler**
maximal 25 Personen (mit elan-Konto)
- **Name/-n weiterer beteiligter Institution/-en in Deutschland**
z. B. Hochschulen, außeruniversitäre Einrichtungen, Museen usw., die voraussichtlich Mittel aus dem Budget des Exzellenzclusters erhalten sollen
- **Beantragte Summe aller Projektmittel aufgeschlüsselt nach Jahren**
ohne Programmpauschale
- **Universitätspauschale**

B Muster für einen Antrag

Im Antrag müssen die bereits beschriebenen formalen Vorgaben zu Umfang, Schrift, verbindlicher Gliederung und Tabellen eingehalten werden. In diesem Rahmen sind Sie frei in der Gestaltung der Präsentation der Inhalte des Exzellenzclusters. Zum Beispiel können Sie zusätzliche Gliederungspunkte, Tabellen und Abbildungen einfügen, die einem besseren Verständnis Ihrer Planungen dienen. Bitte machen Sie deutlich, welcher Finanzbedarf für die Umsetzung der Planungen im Exzellenzcluster erforderlich ist. Die vorgegebenen Finanztabellen können durch zusätzliche Erläuterungen ergänzt werden.

Veränderungen gegenüber der Antragsskizze, die das Grundkonzept des Exzellenzclusters betreffen, sind an geeigneter Stelle im Antrag darzulegen.

Bitte legen Sie bei der Ausarbeitung der Kapitel 3, 4 und 5 in geeigneter Weise die jeweiligen Stärken und Schwächen sowie Entwicklungspotenziale der antragstellenden Universität/-en und weiterer beteiligter Institutionen dar.

1 Allgemeine Informationen

- Titel auf Deutsch und Englisch
jeweils maximal 300 Zeichen inklusive Leerzeichen, keine Sonderzeichen
- Zusammenfassung des Antrags auf Deutsch und Englisch
jeweils maximal 3000 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Name/-n der antragstellenden Universität/-en in alphabetischer Reihenfolge.
Bitte kennzeichnen Sie die mittelverwaltende Universität mit einem *.

Antragstellende Universität/-en	Ort

- Name der Sprecherin oder des Sprechers bzw. der Sprecherinnen oder der Sprecher
bis zu drei Personen nennen – bitte zuerst die gegenüber der DFG vertretungsberechtigte Person
- Maßgeblich beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
Führen Sie bitte in zwei Tabellen jeweils in alphabetischer Reihenfolge alle Personen auf, die an dem geplanten Exzellenzcluster maßgeblich beteiligt sind. Die Anzahl der maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darf insgesamt maximal 25 betragen. Als Funktion geben Sie bitte die aktuelle Position an der Institution an (z. B. W3-,

W2-, W1-Professur, Nachwuchsgruppenleiter/-in, Leiter/-in Serviceplattform) sowie ob es sich um eine befristete oder unbefristete Stelle handelt.

Maßgeblich beteiligte Wissenschaftlerinnen	Funktion/Befristung	Ort/Institution

Maßgeblich beteiligte Wissenschaftler	Funktion/Befristung	Ort/Institution

- **Name/-n weiterer beteiligter Institution/-en in Deutschland**

z. B. Hochschulen, außeruniversitäre Einrichtungen, Museen usw., die wesentliche Beiträge leisten und voraussichtlich Mittel aus dem Budget des Exzellenzclusters erhalten sollen.

Weitere beteiligte Institutionen in Deutschland	Ort

- **Name/-n von Kooperationspartner/-n**

Falls zutreffend, geben Sie hier bitte Institutionen oder Einzelpersonen im In- oder Ausland an, die wesentliche Beiträge als Kooperationspartner leisten sollen.

Institution als Kooperationspartner	Ort
Einzelpersonen als Kooperationspartner	Ort/Institution

2 Die Ziele des Exzellenzclusters

Bitte benennen Sie die aus Ihrer Sicht bis zu zehn wichtigsten – wissenschaftlichen und strukturellen – Ziele, die Sie mit dem Exzellenzcluster erreichen wollen und an denen der Erfolg der Förderung gemessen werden soll.

3 Forschungsprogramm

3.1 Wissenschaftliche Zielsetzung, Forschungsansatz und Positionierung im Forschungsgebiet

Bitte erläutern Sie die wissenschaftlichen Ziele des Exzellenzclusters. Umreißen Sie die maßgeblichen Ansätze, methodischen Herangehensweisen und Maßnahmen, mit denen Sie Ihre Ziele verfolgen werden. Welchen besonderen wissenschaftlichen Herausforderungen wird sich

der Exzellenzcluster stellen? In welchen Bereichen wird die Forschung im Exzellenzcluster den derzeitigen Stand des Wissens entscheidend erweitern? Welche Auswirkungen wird der Exzellenzcluster auf die langfristige Entwicklung des Forschungsgebiets oder/und auf die Eröffnung neuer Forschungsgebiete haben? Benennen Sie Spezifika des Exzellenzclusters im internationalen Vergleich. Wie positioniert sich der Exzellenzcluster hinsichtlich seines wissenschaftlichen Profils zu bereits bestehenden Verbänden und Institutionen im In- und Ausland? Auf welchen wichtigen Vorleistungen, beispielweise von aktuell oder früher geförderten lokalen oder regionalen Verbänden, baut der Exzellenzcluster auf?

3.2 Strukturierung des Forschungsprogramms

Stellen Sie die gewählte Strukturierung des Forschungsprogramms im Überblick dar, beispielsweise entlang übergreifender Themen- oder Forschungsfelder und ihrer wesentlichen Verknüpfungen. Um den jeweils unterschiedlichen fachlichen Erfordernissen Rechnung zu tragen, bestehen bei der Strukturierung des Forschungsprogramms keine Vorgaben. Eine Einteilung in Forschungsfelder ist ebenso möglich wie eine andere Form der Strukturierung. Eine detaillierte Beschreibung der spezifischen Ziele, Aufgaben und Programme der einzelnen Forschungseinheiten erfolgt unter Punkt 3.4.

3.3 Personelle und institutionelle Zusammensetzung des Exzellenzclusters

Stellen Sie das fachliche Profil der Gruppe der maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Überblick dar. Führen Sie aus, welche weiteren Expertisen und Institutionen eingebunden sind bzw. künftig eingebunden werden sollen und wie diese dazu beitragen werden, die wissenschaftlichen Ziele des Exzellenzclusters zu erreichen.

3.4 Detaillierte Beschreibung des Forschungsprogramms

Beschreiben Sie der unter Punkt 3.2 vorgestellten Strukturierung folgend das Forschungsprogramm im Detail. Bitte benennen Sie für jede von Ihnen geplante Forschungseinheit die maßgeblich beteiligten und weitere verantwortliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und berücksichtigen Sie darüber hinaus jeweils folgende Punkte besonders:

- spezifische wissenschaftliche Ziele der Forschungseinheit und Beitrag zu den übergeordneten Zielen des Exzellenzclusters
- Stand der Forschung
- eigene, gegebenenfalls gemeinsame Vorarbeiten
- Arbeitsprogramm (Ansätze, Methoden, Risiken und Chancen, alternative Strategien)
- interne und externe Kooperationen

- gegebenenfalls Verwendung vorhandener bzw. zu schaffender Forschungs-/Informationsinfrastrukturen

Bitte fügen Sie jeweils eine Stellen- und Finanzübersicht zu den von Ihnen gewählten Forschungseinheiten an.

Tabelle 3.4.x: Beantragtes Personal in „Forschungseinheit A“

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalkategorie	Anzahl der Personen						
Professorinnen/Professoren							
Nachwuchsgruppenleitungen							
Postdoktorandinnen/Postdoktoranden							
Doktorandinnen/Doktoranden							
Sonstiges Personal							

Tabelle 3.4.x: Beantragte Mittel in „Forschungseinheit A“

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelkategorie	Summen pro Jahr in T€						
Personalmittel (Summe 3.4.x)							
Sachmittel							
Summe der Investitionen < 150 T€							
Investition I >150 T€							
Investition II >150 T€							
...							

3.5 Literaturverzeichnis

Bitte führen Sie hier die im Antrag zitierten Veröffentlichungen auf und kennzeichnen Sie die Publikationen der am Exzellenzcluster beteiligten Personen. Die bibliografischen Angaben sollten die Titel der Arbeiten sowie die Namen der Autoren einschließen. Publikationen mit mehreren Autoren können Sie auf folgende Weise zitieren: „Erstautor, Zweitautor, et int, Letztautor“.

4 Unterstützende Strukturen im Exzellenzcluster

4.1 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Führen Sie aus, mit welchen Konzepten und Maßnahmen der wissenschaftliche Nachwuchs auf den verschiedenen Qualifikationsstufen im Exzellenzcluster gefördert wird. Legen Sie gegebenenfalls die Einbettung in vorhandene oder aufzubauende Strukturen der Nachwuchsförderung

wie etwa Graduiertenschulen o. Ä. dar. Berücksichtigen Sie dabei die aktuelle Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses und bestehende Nachwuchsförderungs- und Personalentwicklungskonzepte an der/den antragstellenden Universität/-en und innerhalb der beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten. Welche Ziele haben sich die beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten im Bereich der Nachwuchsförderung gesetzt? Wie fügen sich die Zielsetzungen und Aktivitäten des Exzellenzclusters darin ein oder ergänzen diese?

Bitte stellen Sie tabellarisch dar, welche Mittel für die beschriebenen Maßnahmen beantragt werden (ohne Personalmittel, die im Rahmen des Forschungsprogramms unter 3.4 beantragt werden).

Tabelle 4.1: Beantragte Mittel für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelkategorie	Summen pro Jahr in T€						
Personalmittel							
Sachmittel							
Investitionsmittel							

4.2 Förderung der Chancengleichheit

Bitte erläutern Sie die Ziele des Exzellenzclusters zur Förderung der Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie. Bitte legen Sie dar, mit welchen Maßnahmen, auch unter Bezugnahme auf die forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG, diese Ziele erreicht werden sollen und wie gegebenenfalls das Thema „Vielfalt in der Wissenschaft“ adressiert werden soll. Berücksichtigen Sie dabei die bisherige Situation der Chancengleichheit an der/den antragstellenden Universität/-en und innerhalb der beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten. Wie sind die Aktivitäten des Exzellenzclusters eingebettet in die entsprechenden Strategien dieser übergeordneten Ebenen?

Bitte stellen Sie tabellarisch dar, welche Mittel für die beschriebenen Maßnahmen beantragt werden (ohne Personalmittel, die im Rahmen des Forschungsprogramms unter 3.4 beantragt werden).

Tabelle 4.2: Beantragte Mittel für die Förderung der Chancengleichheit

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelkategorie	Summen pro Jahr in T€						
Personalmittel							
Sachmittel							
Investitionsmittel							

4.3 Management, Qualitätssicherung, Wissenschaftskommunikation

Beschreiben Sie die interne Organisations- und Managementstruktur des Exzellenzclusters. Konkretisieren Sie dabei interne Entscheidungskriterien und -strukturen für zentrale Aspekte wie beispielsweise die interne Mittelvergabe oder die Personalauswahl. Erläutern Sie die Konzepte des Exzellenzclusters zur Qualitätssicherung und zum Umgang mit Forschungsdaten. Welche Strategien und Maßnahmen sind geplant, um wissenschaftliche Zielsetzungen, Arbeitsweisen und Erkenntnisse an spezifische gesellschaftliche Gruppen und die allgemeine Öffentlichkeit zu kommunizieren?

Legen Sie die institutionelle Verankerung des Exzellenzclusters in der/den antragstellende/-n Universität/-en sowie gegebenenfalls das Zusammenwirken mit weiteren beteiligten Institutionen dar. Bitte stellen Sie tabellarisch dar, welche Mittel für die beschriebenen Strukturen und Maßnahmen beantragt werden.

Tabelle 4.3: Beantragte Mittel für Management, Qualitätssicherung und Wissenschaftskommunikation

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelkategorie	Summen pro Jahr in T€						
Personalmittel							
Sachmittel							
Investitionsmittel							

5 Umfeld des Exzellenzclusters

5.1 Entwicklungsplanung der Universität/-en

Bitte nehmen Sie Stellung zur Bedeutung des Exzellenzclusters im Rahmen der avisierten Strukturentwicklung der antragstellenden Universität/-en. Bitte erläutern Sie die spezifische Eignung des/der Standorts/Standorte für die Einrichtung des Exzellenzclusters.

Ist eine gemeinsame Antragstellung mehrerer Universitäten geplant, sind die sichtbare und schon bisher praktizierte Zusammenarbeit der Institutionen sowie die wissenschaftliche wie strukturelle

Produktivität dieser Kooperation für die Entwicklungsplanung jeder der antragstellenden Universitäten darzulegen.

5.2 Rahmenbedingungen

Bitte erläutern Sie, welchen personellen, finanziellen und infrastrukturellen Beitrag die antragstellende/-n Universität/-en und die beteiligten Institutionen jeweils zur Unterstützung des Exzellenzclusters bereits bereitstellen und zukünftig leisten werden. Legen Sie bitte dar, wie dieser Beitrag in die strategischen Planungen und Konzepte der Universität/-en beispielsweise zu bestehenden oder geplanten Serviceplattformen und Forschungsdateninfrastrukturen eingebettet ist. Dabei sollten gegebenenfalls auch übergreifende Konzepte für Technologien und Informationstechnik berücksichtigt werden.

5.3 Kooperationen, Lehre, Erkenntnistransfer

Bitte geben Sie einen Überblick über bestehende und geplante institutionelle Kooperationen des Exzellenzclusters mit Institutionen im In- und Ausland. Beschreiben Sie – falls zutreffend – Pläne des Exzellenzclusters zur forschungsorientierten Lehre und zum Erkenntnistransfer, gegebenenfalls im Zusammenwirken mit der/den antragstellenden Universität/-en sowie weiteren beteiligten Institutionen. Bitte stellen Sie tabellarisch dar, welche Mittel für die beschriebenen Maßnahmen beantragt werden.

Tabelle 5.3: Beantragte Mittel für Kooperationen, Lehre, Erkenntnistransfer

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelkategorie	Summen pro Jahr in T€						
Personalmittel							
Sachmittel							
Investitionsmittel							

5.4 Bezug zu derzeit geförderten Einrichtungen der Exzellenzinitiative

Bitte benennen Sie – falls zutreffend – den oder die an der/einer der antragstellenden Universität/-en derzeit geförderte/-n Exzellenzcluster und/oder Graduiertenschule/-n (Titel, Geschäftszeichen, antragstellende Universität/-en, Förderdauer), der/die einen inhaltlichen Bezug zu dem vorliegenden Antrag aufweist/aufweisen. Bitte nehmen Sie eindeutig Stellung zu der Frage, ob der Exzellenzcluster inhaltlich überwiegend an solche laufende Förderung anschließt und daraus entstandene Ergebnisse als Vorarbeiten gelten können oder ob der Exzellenzcluster sich ganz neuen Inhalten widmen will. Diese Selbsteinschätzung wird im Rahmen der Begutachtung bewertet. Bitte geben Sie dafür im Anhang die Zusammenfassung/-en zu dieser/-n laufenden Exzellenzeinrichtung/-en an. Diese Bewertung ist maßgeblich für die Entscheidung, ob die genannten derzeit

geförderten Exzellenzeinrichtungen für den Zeitraum Januar bis einschließlich Oktober 2019 eine Finanzierung für abschließende Arbeiten erhalten können oder eine solche bei Bewilligung des hier beantragten Exzellenzclusters entfallen kann.

6 Finanzbedarf

In diesem Kapitel werden die in den Kapiteln 3, 4 und 5 dargestellten beantragten Mittel nach verschiedenen Gesichtspunkten zusammengefasst. Bitte stellen Sie tabellarisch dar, welche Mittel für die jeweiligen Forschungseinheiten des Exzellenzclusters (siehe Kapitel 3) beantragt werden.

Tabelle 6.1: Insgesamt beantragte Mittel für das Forschungsprogramm

Forschungseinheiten, Plattformen, Arbeitsgruppen, o. Ä.	Mittelkategorie	Summe in T€ 2019–2025
Forschungseinheit A	Personalmittel	
	Sachmittel	
	Investitionsmittel	
Forschungseinheit B	Personalmittel	
	Sachmittel	
	Investitionsmittel	
Gesamtsumme		

Bitte stellen Sie zusammenfassend tabellarisch dar, welche Mittel für die strukturellen Maßnahmen des Exzellenzclusters (in Kapitel 4 und 5) beantragt werden. Die beispielhaft aufgeführten Maßnahmen können angepasst, ergänzt oder auch gestrichen werden, falls sie nicht zutreffend sind.

Tabelle 6.2: Insgesamt beantragte Mittel für strukturelle Maßnahmen

Strukturelle Maßnahmen	Summe in T€ 2019–2025
Wissenschaftlicher Nachwuchs	
Chancengleichheit	
Management und Qualitätssicherung	
Forschungsdaten	
Wissenschaftskommunikation	
Kooperationen	
Forschungsorientierte Lehre	
Erkenntnistransfer	
...	
Gesamtsumme	

Bitte listen Sie die für den Exzellenzcluster insgesamt beantragten Stellen auf.

Tabelle 6.3: Insgesamt beantragtes Personal

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalkategorie	Anzahl der Personen						
Professorinnen/Professoren							
Nachwuchsgruppenleitungen							
Postdoktorandinnen/Postdoktoranden							
Doktorandinnen/Doktoranden							
Sonstiges Personal							

Bitte führen Sie die Summen der für den Exzellenzcluster insgesamt beantragten Mittel – ohne Programmpauschale und Universitätspauschale – aufgeschlüsselt nach Mittelkategorien und Jahren auf. Für die Kalkulation der Personalkosten können Sie die Personalmittelsätze der DFG für das Jahr 2017 verwenden, siehe DFG-Vordruck 60.12.

Tabelle 6.4: Insgesamt beantragte Mittel

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe T€
Mittelkategorie	Summen in T€							
Personalmittel								
Sachmittel								
Investitionsmittel								
Projektmittel Gesamt								

Anhang

Bitte reichen Sie ausschließlich folgende Informationen als Anhang zum Antrag ein. Darüber hinaus darf der Anhang keine weiteren Informationen enthalten. Der Anhang zählt nicht zu den maximal 120 Seiten des Antrags.

1 Zusammenfassung des Gesamtkonzepts des Exzellenzclusters

Bitte geben Sie auf maximal fünf Seiten eine prägnante und allgemein verständliche Zusammenfassung des Gesamtkonzepts des Exzellenzclusters. Diese dient in erster Linie der Information der Mitglieder der fachübergreifenden Exzellenzkommission.

2 Die 25 wichtigsten Publikationen für den Exzellenzcluster

Bitte listen Sie die bis zu 25 Ihrer Einschätzung nach wichtigsten Publikationen aus dem Kreis der am Exzellenzcluster maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf. Eine knappe Erläuterung der Bedeutung der jeweiligen Publikation für den Exzellenzcluster ist möglich.

3 Die 25 wichtigsten weiteren Qualifikationsnachweise

Bitte listen Sie die bis zu 25 Ihrer Einschätzung nach wichtigsten weiteren Qualifikationsnachweise (ohne Publikationen) aus dem Kreis der maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf (z. B. Forschungspreise, Patente usw.). Eine knappe Erläuterung der Bedeutung des jeweiligen Qualifikationsnachweises für den Exzellenzcluster ist möglich.

4 Drittmittel

Geben Sie die bis zu 15 aus Ihrer Sicht wichtigsten von der DFG und anderen Drittmittelgebern an den antragstellenden und beteiligten Institutionen finanzierten Fördermaßnahmen im Jahr 2012 und folgenden Jahren an, die im thematischen Umfeld des Exzellenzclusters liegen. Diese können schon vor 2012 begonnen haben.

5 Lebensläufe und Publikationslisten

Bitte geben Sie in alphabetischer Reihenfolge für die bis zu 25 maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jeweils die wissenschaftliche Vita (bis zu einer Seite, DIN-A4, Schrifttyp Arial 11pt, einzeilig) und darüber hinaus jeweils deren zehn wichtigsten Publikationen an. Patente können zusätzlich angegeben werden.

Damit die wissenschaftlichen Leistungen der Beteiligten angemessen beurteilt werden können, empfehlen wir Ihnen, bei der Darstellung der Lebensläufe auf Umstände hinzuweisen, die zu einer Beeinträchtigung der wissenschaftlichen Arbeit geführt haben könnten. So können Sie die

Gutachterinnen und Gutachter über etwaige Kinderbetreuungszeiten informieren. Gleiches gilt auch für z.B. längere Krankheits- und Pflegezeiten oder Behinderungen.

6 Zusammenfassung laufender Exzellenzeinrichtung/-en

Exzellenzcluster, die einen deutlichen Bezug zu einem/-r oder mehreren derzeit geförderten Exzellenzcluster/-n oder Graduiertenschule/-n der Exzellenzinitiative aufweisen, fügen bitte die fünfseitige Zusammenfassung aus den Anträgen (Anhang 4.1) für die Förderperiode 2012 bis 2017 wortgleich ein.

7 Antrag auf Universitätspauschale

Wird von der antragstellenden Universität nur ein Exzellenzcluster beantragt, können Abschnitt 7.1 und Abschnitt 7.2 zusammengefasst werden.

7.1 Gesamtkonzept der Universität/-en zu ihrer strategischen Ausrichtung und zur Universitätspauschale

Falls von Ihrer Universität mehrere Exzellenzcluster mit Universitätspauschale beantragt oder mitbeantragt werden, geben Sie hier zunächst an, welche Exzellenzcluster dies sind und welche strategische Gesamtzielsetzung mit den Anträgen verfolgt wird.

Schildern Sie auf bis zu zwei Seiten, wie sich die Universität mithilfe der jeweils beantragten Universitätspauschalen weiterentwickeln und wie die Governance an der Universität gestärkt werden soll. Diese Darstellung sollte bei allen eingereichten Anträgen aus einer Universität identisch sein. Inhaltlich sollte die Begründung auch mit einem gegebenenfalls später einzureichenden Antrag auf Förderung als Exzellenzuniversität verträglich sein.

Bei einem Antrag von einem Universitätsverbund fügen Sie bitte für jede antragstellende Universität eine entsprechende Darstellung an.

7.2 Planungen zur Universitätspauschale

Bitte erläutern Sie auf bis zu vier Seiten, welche strategischen Ziele mithilfe der Universitätspauschale bei Bewilligung des hier beantragten Exzellenzclusters an Ihrer Universität bzw. gemeinsam von den antragstellenden Universitäten verfolgt werden sollen. Welche Maßnahmen der antragstellenden Universität/-en sind vorgesehen? Eine detaillierte Aufschlüsselung zur geplanten Verwendung der Universitätspauschale wird nach der Bewilligung erwartet.

C Einreichen des Antrags über das elan-Portal der DFG

Über das elan-Portal der DFG sind die oben unter A genannten Dokumente als PDF-Dateien einzureichen. Zusätzlich sind die extra kenntlich gemachten Stammdaten in das Onlineformular im elan-Portal einzugeben. Das Onlineformular wird unter folgendem Link bereitgestellt:

<https://elan.dfg.de>

Der Antrag wird stellvertretend für die antragstellende/-n Universität/-en durch die/den der DFG gegenüber vertretungsberechtigte/-n Sprecherin oder Sprecher eingereicht. Dafür ist ein persönliches elan-Konto erforderlich. Falls noch kein elan-Konto besteht, sollte dieses rechtzeitig, das heißt mindestens drei Werktage vor der Einreichung, angelegt werden. Sind mehrere Sprecherinnen oder Sprecher vorgesehen, müssen für die Eingabe in elan auch deren Konten bekannt sein.

Der Antrag inkl. Anhang (in elan: „Beschreibung des Vorhabens“) wird als eine PDF-Datei (bis zu einer Datengröße von 10 MB) ohne Passwortschutz und ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich des Lesens, Kopierens und Druckens eingereicht.

Nach Absenden der oben unter A genannten Dateien erhält die/der der DFG gegenüber vertretungsberechtigte Sprecherin oder Sprecher eine automatische Einreichbestätigung per E-Mail mit einem Quittungsdokument als PDF-Datei zugesandt. Das Quittungsdokument muss von der/dem der DFG gegenüber vertretungsberechtigten Sprecherin oder Sprecher und der/den Leitung/-en der antragstellenden Universität/-en unterschrieben und per Post an die DFG geschickt werden.

D Weiterführende Informationen

www.dfg.de/exzellenzstrategie

In der Geschäftsstelle der DFG stehen Ihnen als Kontaktpersonen zum Programm zur Verfügung:

Dr. Klaus Wehrberger, 0228/885-2355, klaus.wehrberger@dfg.de

Dr. Oliver Wiegner, 0228/885-2576, oliver.wiegner@dfg.de

Dr. Amelie Winkler, 0228/885-2420, amelie.winkler@dfg.de

Postanschrift: Deutsche Forschungsgemeinschaft, 53170 Bonn

Hausanschrift: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Kennedyallee 40, 53175 Bonn